

07.06.2001 - 11:47 Uhr

In Luzern gehen zwei Monde auf

Luzern (ots) -

Ab dem 16. Juni fährt der Fesselballon HIFLYER neu in die dunkle Nacht hoch und erstrahlt als leuchtende Kugel am Horizont. Das Verkehrshaus bietet diese Sommerattraktion jeweils freitags und samstags von 19.00 bis circa 22.30 Uhr.

Wer im Winter bei der Dämmerung schon mal seinen Blick von Luzern über das Luzerner Seebecken schweifte, erstaunte und musste gleich zweimal gucken: Über dem See stand eine gelbe, oft runde Kugel, die tapfer gegen die frühe Nacht ankämpfte. Es war der hell strahlende HIFLYER. Nun sollen im Sommer Besucher und Nachtschwärmer in den Genuss kommen einen phantastischen und ungewöhnlichen Blick auf die Leuchtenstadt zu werfen. Ab dem 16. Juni bis Ende August 2001 werden öffentliche HIFLYER-Nachtflüge angeboten. Jeweils freitags und samstags kann der Besucher von 19.00 bis circa 22.30 Uhr einen bezaubernden Blick auf Luzern, den Sternenhimmel und das umliegende Panorama werfen.

Das Verkehrshaus der Schweiz hatte letzten Oktober einen grossen Erfolg mit dem HIFLYER als neue Attraktion gefeiert. Der Ansturm war riesig, genossen doch von Mitte Oktober bis Ende Dezember 2000 mehr als 8'000 Passagiere eine Fahrt. Die Nachtflüge erweitern das Angebot: Je nach Lust und Laune kann gewählt werden, ob man das Panorama bei Tages- oder bei Nachtlicht betrachten möchte.

Ein Flug mit dem HIFLYER ist wetterabhängig, das heisst, bei einer Windgeschwindigkeit von 40 km/h und mehr, muss der Fesselballon fest am Boden bleiben. Aus diesem Grund richtete das Verkehrshaus eine Hotline ein, die täglich ab 10.00 Uhr bekannt gibt, ob Tages- wie auch Nachtflüge möglich sind.

HIFLYER-Nachtflüge ab 16. Juni bis Ende August 2001 jeweils freitags und samstags von 19.00 bis ca. 22.30 Uhr im Verkehrshaus der Schweiz

HIFLYER-Hotline: 041 370 20 20, www.verkehrshaus.org

Fotos können bei KEYSTONE bezogen werden.

Kontakt:

Verkehrshaus der Schweiz
Carmen Eberli
Medien
Tel. direkt +41 41 375 74 72
Fax +41 41 370 61 68
E-Mail: media@verkehrshaus.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000061/100008007> abgerufen werden.